



CBT

JAHRESBERICHT 2019

Centrum für Blutgerinnungsstörungen und Transfusionsmedizin

INHALT

- Grußwort
- Neues aus der CBT Gruppe
- Personalien
- Versorgungsordnung zur betrieblichen Altersvorsorge
- Qualitätsmanagement
- Neues aus dem Labor
- Molekulare Diagnostik
- Neues aus der IT
- Weiterbildungsbefugnis und Fortbildungen
- Kommunikation
- Interne Kommunikation
- Berufspolitisches Engagement

GRUSSWORT



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freundinnen und Freunde des CBT,

wir haben 2019 wieder viel getan und unser Wissen angewendet. Dank des nimmer müden Engagements der Menschen im CBT und seinem Umfeld können wir daher auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Ausbau im ambulanten Bereich durch die Eröffnung neuer Standorte sowie unsere gestärkte Position als inhabergeführtes medizinisches Laboratorium wären ohne Ihre Mühe und Ihren Arbeitseinsatz nicht möglich gewesen – daher verdienen Sie gleichermaßen Dank und Anerkennung.

Das Jahr war neben unserem Wachstum in Form neuer Räumlichkeiten und bearbeiteter Proben geprägt durch eine große Festigung unserer internen Strukturen. Dieser Zusammenhalt und der interdisziplinäre Austausch bilden die Grundlage der am CBT praktizierten konzeptionellen Laboratoriumsmedizin, die die medizinische ambulante Behandlung eines Patienten mit analytischer Diagnostik vereint. Diese umfasst die Verbindung von ärztlichen, labormedizinischen Befunden und deren naturwissenschaftlichen Erkenntnissen, lückenlose Erfassung und Dokumentation in einem einheitlichen QM System. Eine solche fachübergreifende Herangehensweise sowie die Synchronisation und Zu-

sammenführung von Daten, Werten, Analyse- und Auswertungsprozessen für eine umfassende Patientenversorgung sind bis jetzt im ambulanten Bereich die große Ausnahme, wenn nicht gar einzigartig.

Den Bedürfnissen unserer Patienten sowie unserer Zuweiser und Mitarbeiter bestmöglich gerecht zu werden, ist unser oberstes Ziel. Wir sind stolz auf unsere vielen, zum Teil 35 Jahre andauernden Betriebszugehörigkeiten und freuen uns, durch die neue Versorgungsordnung zur betrieblichen Altersversorgung einen weiteren Schritt hin zur gegenseitigen Wertschätzung gegangen zu sein. Durch interne Umfragen und neue co-kreative Workshop-Formate möchten wir unser vorhandenes Potential weiter entfalten und die nötige Offenheit bewahren, um den Herausforderungen unserer Zeit angemessen zu begegnen.

Durch meine Tätigkeit im CBT als auch durch mein berufspolitisches Engagement möchte ich das Umfeld für diese Entwicklungen weiter fördern und gestalten.


PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher

„Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden;
es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.“

Johann Wolfgang von Goethe

NEUES AUS DER CBT GRUPPE

Die CBT Gruppe besteht aus medizinischen Versorgungszentren mit Standorten in Bonn, Düsseldorf und Dortmund mit einem akkreditierten Labor in Bonn, verschiedenen Laborgemeinschaften sowie dem Blutdepot Rheinland. Alle Arztpraxen haben ihren Schwerpunkt in der Erkennung und Behandlung des Blutgerinnungssystems. Durch die Vergrößerung unseres Standortes Dortmund und die Neueröffnung unseres Standortes im Düsseldorfer Medical Center haben wir diese Schwerpunkte um die Bereiche der Endokrinologie erweitert und die Palette der Parameter in der Klinischen Chemie erheblich vermehrt. Seit Beginn des Jahres befindet sich zudem das erste hausärztliche MVZ unter dem Dach der CBT Gruppe.

Diese Erweiterungen des Unternehmens sind das Ergebnis eines seit Jahren andauernden Prozesses der konzeptionellen Verbindung von medizinischer Behandlung, analytischer Diagnostik und naturwissenschaftlichen Potentialen auf höchstem Qualitätsniveau zum Wohle unserer Patienten.

Durch die räumlichen Veränderungen und den konsequenten Ausbau unserer technischen wie wissenschaftlichen Infrastruktur konnten wir unsere Position als inhabergeführtes medizinisches Laboratorium für einsehende Ärzte weiter ausbauen.

Darüber hinaus ist es unser Anliegen, aktiv auf gesellschaftliche Notwendigkeiten, wie die Problematik der hausärztlichen Versorgung in Zeiten eines zunehmend drohenden Ärztemangels, zu reagieren. Mit diesem Ziel haben wir 2018 mit dem „Zusammenschluss Projekt“ den Aufbau eines Zusammenschlusses von Allgemeinarztpraxen begonnen, bei dem die Organisationsstrukturen für die ärztliche Tätigkeit von den administrativen Aufgaben sowie der wirtschaftlichen Gesellschafterstruktur getrennt werden. Sämtliche Strukturen verbleiben dabei in Besitz und Einfluss der Ärzte. Dies sind sowohl Vertragsärzte wie auch angestellte Ärzte, die ihre Tätigkeiten in der ambulanten Versorgung verrichten.

Die Entwicklung dieses Modells soll die Attraktivität der ambulanten Tätigkeit für Ärzte wieder erhöhen und zudem Kapitalgesellschaften daran hindern, Erträge aus unserem Krankenversicherungssystem für ihre Kapitalrendite abzuziehen zu können. Diese Erträge sind für eine Vergütung der Ärzte vorgesehen, sie stehen uns Ärzten zu und dürfen nicht primär zur Gewinnbeteiligung von Finanzinvestoren dienen.

Über das gesamte Jahr erfolgte die Intensivierung der mehrjährigen Kooperation mit der Praxis PD Dr. med. Martin Mücke.

Januar	<p>PD Dr. med. Martin Mücke betreibt in Kooperation mit dem CBT eine hausärztliche Praxis mit den Schwerpunkten Diagnostik seltener Erkrankungen sowie Patienten ohne Diagnose (PoD) in der Bonner Innenstadt</p> <p>Zulassung von Herrn PD Dr. med. Hans-Ake Fabricius (Nachbesetzung des 1/2 Angestelltensitzes) im MVZ Dortmund zum 01.01.2019</p> <p>Zulassung von Herrn Dr. med. Klaus Morgenschweis im MVZ Dortmund zum 01.01.2019</p> <p>Genehmigung der Zweigpraxis CBT Düsseldorf zum 01.01.2019</p> <p>Zulassungsausschuss genehmigt die Anstellung von Herrn Dr. (PhD) Ludwig Roeckl und Frau Dr. med. Anika Worrying im CBT Düsseldorf</p> <p>Zulassung des MVZ Witterschlick zum 01.01.2019 sowie die Anbindung des MVZ an unser Labor</p>
Februar	<p>Umzug, Vergrößerung und Ausbau unserer Praxisräume in Dortmund von 80qm auf 240qm: Es besteht nun die Möglichkeit, parallel in drei Arztzimmern den ansteigenden Terminanfragen gerecht zu werden – auf der ebenfalls erweiterten Laborfläche besteht nun die Möglichkeit, zusätzliche Laborparameter zu etablieren</p>
Mai	<p>Sommerfest aller Standorte des CBT in Bonn</p>
Juni	<p>Beginn des Umbaus der Praxis im MEDICAL CENTER Düsseldorf in der Luise-Rainer-Straße 6-10 in Düsseldorf</p>
Juli	<p>Zulassung von Frau Dr. med. Manuela Klaschik im MVZ Witterschlick</p>
Oktober	<p>35jähriges Bestehen des CBT. Wir sind sehr stolz auf die ebenso lange Betriebszugehörigkeit von Frau Astrid Walter, Frau Elsbeth Steubesand und Herrn Wolfgang Schäfer</p> <p>Dr. med. Nils Heiland wird Weiterbildungsassistent für Hämostaseologie im CBT Bonn</p>
November	<p>Eröffnung der Zweigpraxis des MVZ Bonn im Medical Center Düsseldorf (Schwerpunkt: hämostaseologische und endokrinologische Sprechstunde)</p>
Dezember	<p>Um- und Ausbau des Labors im CBT Dortmund (zukünftiger Schwerpunkt des Labors: Endokrinologie und Klinische Chemie)</p>

Weitere Projekte, die durch PD Dr. med. J. Kruppenbacher sowie Mitarbeiter des CBT in den letzten Jahren vorangetrieben und unterstützt wurden und weiterhin fortgeführt werden, sind:

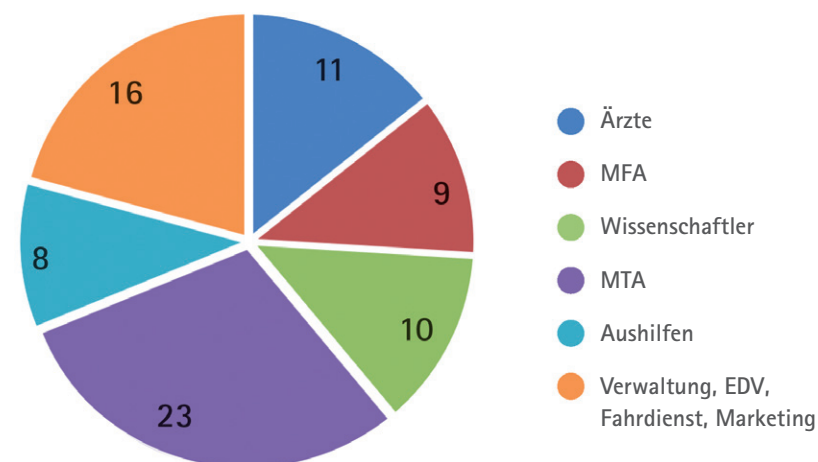
- neue Organisationsstrukturen für die ambulante ärztliche Versorgung
- Zentrale Notfalldienstpraxis in Bonn
- Vertragsverhandlungen zum Erwerb weiterer Hausarztpraxen als Beitrag zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung

PERSONALIEN

Durch das stetige Wachstum des CBT konnten wir auch dieses Jahr neue Kolleginnen und Kollegen in allen Abteilungen begrüßen.

Januar	PD Dr. med. Hans-Åke Fabricius Johanna Veronika Potthoff (MTA Standort Dortmund) Anna Koller (wissenschaftliche Mitarbeiterin Molekulare Diagnostik)
April	Elisabeth Borgböhmer (Aushilfe)
Mai	Herand Müller-Scholtes (Aushilfe)
September	Tina O'Rourke-Maier (Aushilfe) Michael Husmann (Logistik) Jana Schmulius (MFA und MTA Standort Dortmund)
Oktober	Dr. med. Nils Heiland (Weiterbildungsassistent Hämostaseologie) Marlene Schumacher (MTA Standort Bonn)
Dezember	Miriam Braun (wissenschaftliche Mitarbeiterin Molekulare Diagnostik) Dr. med. Andreas Forstner (Humangenetik)
Januar 2020	Stephanie Buchholz (Marketing) Katharina Kloster (MFA und MTA Standort Dortmund) Marcel Seewald (MTA Standort Dortmund)
Februar 2020	Johanna Schwarz (MTA Standort Bonn)

Übersicht Personalstand zum Dezember 2019



VERSORGUNGSORDNUNG ZUR BETRIEBLICHEN ALTERSVORSORGE

Als Dank und Anerkennung der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erbrachten Leistungen und Betriebstreue wurde 2019 durch die Geschäftsleitung des CBT die Einrichtung einer Versorgungsordnung beschlossen. Diese Maßnahme der betrieblichen Altersvorsorge erfolgt in der Durchführung über die von dem Versorgungswerk der Klinikrente angebotene Direktversicherung.

Neben dem Dank und der Anerkennung möchten wir dadurch einen zukünftigen Beitrag zur Förderung der Zusammenarbeit und des Zusammengehörigkeitsgefühls zwischen Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Arbeitgebern erbringen.

Die neue Versorgungsordnung über die betriebliche Altersvorsorge trat zum 01.01.2019 in Kraft.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Die Qualität der Arbeit zeichnet die CBT Gruppe als Unternehmen aus. Die stetige Arbeit unseres Qualitätsmanagements sorgt dafür, dass wir diesem Anspruch in allen Bereichen des Unternehmens gerecht werden können.

Januar	Erstellung und Einführung der Versorgungsordnung zur betrieblichen Altersvorsorge sowie die Beratung aller Mitarbeiter Einpfelegen der Mitarbeiter der CBT AHV MVZ GmbH
Februar	Audit der Eigenblutspende durch die Bezirksregierung Köln am 22.02.2019
Mai	Überwachungsaudit zur Akkreditierung am 22./23.05.
Des Weiteren	Erstellung des Datenschutzhandbuchs

NEUES AUS DEM LABOR



Eine weitere Zielsetzung des CBT Bonn ist eine lokale Versorgung der Patienten mit laborärztlichen Leistungen.

Proben sollten nicht über hunderte Kilometer verschickt und von Konzernen bis konzernartigen Laborinstituten untersucht werden. Wir bieten Patienten und Kollegen in Bonn alle ärztlichen Leistungen – von der Blutentnahme bis zur Patientenberatung – an. Dies führt zu einer erheblichen Verbesserung der Patientenbetreuung.

In unserem akkreditierten Labor legen langjährige Erfahrung und modernste standardisierte Analysetechniken den Grundstein für die präzise Bestimmung der Laborparameter und einen qualitativ hochwertigen, aussagekräftigen Befund. Unsere Laborleistungen sind essentieller Teil des CBT Konzeptes einer sprechenden

Labormedizin und werden darüber hinaus von über 1500 Ärzten sowie anderen Gesundheitsunternehmen in Anspruch genommen. Ein umfangreiches von uns etabliertes Qualitätsmanagementsystem stellt den hohen Qualitätsstandard der Untersuchungen im CBT sicher.

Neben unseren seit über 35 Jahren bestehenden Tätigkeitsfeldern der Blutgerinnungsstörungen und Transfusionsmedizin sind seit mehreren Jahren der Ausbau unserer Molekularen Diagnostik, der Klinischen Chemie, Endokrinologie und Onkologie unter dem Dach des CBT wichtige Bestandteile unseres Unternehmenswachstums. In all diesen Bereichen konnten wir auch im letzten Jahr unser Leitungsspektrum zunehmend erweitern, neue Einsender gewinnen und durch neue Kooperationen unser Kompetenznetzwerk sowohl ausbauen als auch festigen.

Januar	Laboranbindung MVZ Witterschlick Laboranbindung CBT – Die Hausärzte Praxis PD Dr. med. Martin Mücke Installation Durchflusszytometrie
Mai	Laboranbindung Infusio Frankfurt
Juni	Laboranbindung des neuen Standortes der AENDUM Lübeck-Praxis für Hormone und Stoffwechsel
Juli	Kooperation mit Blutdepot Dr. Reinhardt in Porz
Oktober	Installation IH 500 (Blutgruppenautomat, Bereich Immunhämatologie) Etablierung Tumormarker (Bereich Klinische Chemie)
November	Elektronische Anbindung AENDUM Lübeck über Order Entry Anschaffung Ultraschallgerät für unsere Praxis in Düsseldorf
Dezember	Installation LIAISON XL Erweiterung des Portfolios im Bereich Klinische Chemie (u.a. Knochenstoffwechsel, Infektionsserologie) Installation eines IFT-Sprinters (Bereich Immunologie): automatisierte Bearbeitung von ANA-IFTs. Einführung einer spezifischen Software sowie Installation eines digitalen Mikroskops (Januar/Februar 2020) Umbau und Ausbau des Labors im CBT Dortmund (neben dem Hauptschwerpunkt Hämostaseologie zukünftig weitere Schwerpunkte des Labors: Endokrinologie und Klinische Chemie) Installation Cobas 6000 und Sysmex XN550 im Labor CBT Dortmund

MOLEKULARE DIAGNOSTIK

Die Aufgabe der Molekularen Diagnostik ist es, die der jeweiligen Erkrankung zugrunde liegende genetische Veränderung zu diagnostizieren, zu interpretieren und in einen Gesamtzusammenhang mit dem vorliegenden Krankheitsbild zu setzen.

Hierbei liegt das Hauptaugenmerk auf der Analyse der Gene gerinnungsspezifischer Faktoren und Kofaktoren. Darüber hinaus werden viele medizinische Fachgebiete durch das molekulargenetische Portfolio abgedeckt. Hierzu zählen unter anderem:

- die molekulargenetische Diagnostik von monogenen Diabetes Mellitus Formen (MODYs)
- endokrinologische Fragestellungen
- genetische Stoffwechselerkrankungen
- die genetischen Ursachen des Mastzellaktivierungssyndroms

Das letzte Jahr war diesbezüglich wieder geprägt durch einen Ausbau des wissenschaftlichen Personals der Molekularen Diagnostik, um den steigenden Anforderungen der zunehmend komplexen Interpretation der genetischen Analysedaten gerecht zu werden.

Durch die personelle Struktur des CBT im wissenschaftlichen Bereich besteht die Möglichkeit, Genetik Panels für die spezifischen diagnostischen Aspekte unserer Einsender zu erstellen. Die damit einhergehende Erweiterung des genetischen Portfolios des CBT sowie die Etablierung

der Dateninterpretation ermöglichen es zunehmend, seltene und bis vor kurzem nicht diagnostizierbare Krankheitsbilder in ihren Ursachen besser verstehen und therapieren zu können.

Zu folgenden Krankheitsbildern werden am CBT erstellt:

- Amyloidose
- Genetisch bedingte Hyperbilirubinämie
- Genetisch bedingte Lebererkrankungen
- Hereditäre Fettstoffwechselstörungen
- Hereditäre Fiebersyndrome
- Hereditäres Angioödem
- IRIDA
- Kollagenosen/ Erkrankungen des Bindegewebes
- Lebensmittelunverträglichkeiten
- Mastozytose
- MODYs
- Morbus Fabry
- Morbus Wilson
- Porphyrie
- Störungen des Cobalaminstoffwechsels
- Störungen des Eisenstoffwechsels
- Störungen des Harnsäurestoffwechsels
- Störungen des Harnstoffzyklus
- Thrombophilie / Blutungsneigung
- Vaskulitis

Seit Mitte 2019 wurden zwei Panels mit rund 300 Genen etabliert.

Februar

Dr. rer. nat. Jennifer Naumann wird stellvertretende Leiterin der Molekularen Diagnostik

Einführung eines molekulargenetischen Dermatomykose-Erreger-Nachweises: Der Test kombiniert eine Multiplex-PCR mit einem Microarray und ermöglicht innerhalb von 24 Stunden einen Direktnachweis von 50 Dermatomykose Erregern sowie die eindeutige Identifizierung von 23 Dermatophyten sowie 6 Hefen und Schimmelpilzen

Oktober

Projektarbeit: Bianca Haracska untersucht im Rahmen eines zweimonatigen Praktikums die Rolle von Komplementproteinen in der Diagnose vom Mastzellaktivierungssyndrom mittels ELISA

Einführung der Datenbank Varseak als Schnittstelle zur SeqPilot. Zentrale Variationsdatenbank, Befunderstellung, Statistik, Charakterisierung/Klassifizierung von Varianten, Quervernetzung zu anderen Laboren

Wir sehen in diesem Vorgehen einen wichtigen Schritt für die Aufbereitung und Bereitstellung naturwissenschaftlichen Wissens über die Potentiale der genetischen Diagnostik für einsendende Ärzte. Ziel ist es, die direkte Zugänglichkeit aller Daten und Informationen für eine genetische Untersuchung zu gewährleisten.

Für eine zeitnahe Realisierung eines webbasierten molekulargenetischen Wissensportals wurde Anfang November ein erster interdisziplinärer Design Sprint Workshop durchgeführt, an dem neben der wissenschaftlichen Leitung des medizinischen Laboratoriums und der Molekularen Diagnostik der Humangenetiker Dr. med. Andreas Forstner als neuer Mitarbeiter des CBT teilnahm.

NEUES AUS DER IT

Die IT-Abteilung des CBT blickt auf ein erfolg- und ereignisreiches Jahr zurück. Wir haben viel Zeit in die Koordination verschiedener Projekte und Dienstleister investiert und dadurch eine gute Infrastruktur geschaffen, die im neuen Jahr 2020 noch einige Kapazitäten und Reserven bietet.

Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen ein erfolgreiches Jahr 2020 mit der Bitte, die IT-Abteilung als Dienstleister zu

verstehen und bei jeglichen Problemen, Fragen, Anregungen und Ideen einfach auf uns zuzukommen.

Wir freuen uns immer, wenn wir Prozesse verbessern, vereinfachen und transparenter gestalten können.

- Anbindung der MVZ Alfter/Witterschlick (Vorbereitungen begannen zwar schon Ende 2018, Rundlauf jedoch erst 2019); Einführung von Order Entry
- Anbindung der Praxis PD Dr. med. Martin Mücke inkl. Umstellung auf neues AIS, Aufbau einer neuen IT-Infrastruktur sowie der Einführung von Order Entry
- Einführung eines Zeiterfassungssystems für alle Standorte
- Im Zuge der Eröffnung der neuen Praxis in der Saarlandstr. 64 in Dortmund: Aufbau einer komplett neuen IT-Infrastruktur sowie Umlagerung der Patientenakten von Bonn nach Dortmund
- Aufbau der neuen Praxis im Medical Center in Düsseldorf inkl. neuer Server, neuer Clients und neuer Laborgeräte
- Substitution aller Drucker durch neue Modelle inkl. angepassten Verträgen bzgl. Druckleistung/Verbrauch
- Einführung der Telematik-Infrastruktur an allen Standorten
- Einführung einer automatischen Überweisungsscheinerfassung in der Laborannahme, um deutlich größere Mengen an Proben schneller aufnehmen zu können
- Viele Anpassungen und Umsetzung diverser Vorgaben auf Grund der in Kraft getretenen neuen DSGVO
- Erweiterung der Räume der Praxis PD Dr. med. Martin Mücke: zusätzliche Computerarbeitsplätze, Telefonleitungen, Netzwerkerweiterungen
- Aktualisierung weitgehend aller Client-Computer auf Windows 10 Professional in ca. den letzten drei Monaten des Jahres 2019
- Der Arbeitsaufwand lag bisher bei ca. 550 Stunden, da es an allen Standorten mittlerweile insgesamt mehr als 100 Clientcomputer gibt

WEITERBILDUNGSBEFUGNIS UND FORTBILDUNGEN

Das CBT ist Weiterbildungsstätte und besitzt die Zulassung als Weiterbildungsstätte für die Zusatz-Weiterbildung „Hämostaseologie“, die Zulassung als Weiterbildungsstätte für den Facharzt „Allgemeinmedizin“ sowie die Zulassung als Weiterbildungsstätte für den Facharzt „Laboratoriumsmedizin“. Das CBT hat für diese Fächer zudem Ärzte, die zur Weiterbildung ermächtigt sind.

Zudem bieten wir seit über 10 Jahren in unserer „Seminarreihe Hämostaseologie“ Fortbildungen zu spezifischen Aspekten aus dem Themenkreis der Hämostaseologie an. In diesem Rahmen wurde im Februar eine Veranstaltung mit dem Inhalt Hämostaseologie, Endokrinologie und Diabetologie im Hotel Intercontinental in Düsseldorf ausgerichtet. Zu besagten Themen referierten Prof. Dr. med. Werner Scherbaum, Dr. med. Holger Seidel und Prof. Dr. med. Christian Berg.

Anlässlich unserer Praxiseröffnung im Medical Center Düsseldorf fand im November eine Veranstaltung mit dem The-

ma „Aktuelle Empfehlung zu Diagnostik, Therapie und Verlaufsuntersuchungen in der hausärztlichen Praxis“ statt. Es referierten PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher, Dr. med. Holger Seidel, Dr. PhD Röckl sowie Prof. Dr. med. Christian Berg.

Im Zuge dessen freuen wir uns, auf unsere nächste Fortbildung mit dem Thema „Update Endokrinologie und Hämostaseologie in der Praxis: lieber gleich zum Facharzt? Oder wie viel darf der Hausarzt?“ hinweisen zu können. Diese wird am Mittwoch, 05.02.2020, im Mercure Hotel Dortmund Messe & Kongress Rheinlanddamm stattfinden. Es werden PD Dr.

med. Johannes Kruppenbacher, Prof. Dr. med. Heinrich M. Schulte, Dr. med. Karoline Schulz und Dr. med. Holger Seidel zu diesem Thema referieren. Anmeldungen können noch bis zum 29.01.2020 erfolgen.

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu spezifischen Aspekten aus dem Themenkreis der Hämostaseologie für Ihren Fachbereich haben, besteht die Möglichkeit, hierzu ein Experten-Seminar zu konzipieren. Gerne bieten wir Ihnen auch Fortbildungen im eigenen Haus an. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns über Ihr Interesse.

s.kayser@cbtmed.de

Abgeschlossene Weiterbildung:

Wir gratulieren Frau Dr. med. Anika Worring zum erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung Hämostaseologie am CBT.

KOMMUNIKATION

Neben der Förderung des rein fachlichen Austauschs versteht die CBT Gruppe als Gesundheitsbetrieb ihr Engagement als aktiv gelebte Bürgerschaft. Diese umfasst sowohl die Fürsorge für unsere Patienten, unsere unternehmerische Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Kooperationspartnern und der Gesellschaft als auch die Förderung von Kunst und Kultur.

Unser Unternehmensmagazin „Gesundheit, Gesellschaft und Kultur“ richtet sich in diesem Sinne gleichermaßen an Ärzte und Patienten. Es informiert Sie über aktuelle Fragen zu ihrer Gesundheit sowie Entwicklungen im Gesundheitssystem und eröffnet Ihnen durch ein CBT lanciertes Kunstprojekt verschiedene Perspektiven auf gesellschaftliche Phänomene.

Die im Frühjahr 2019 erschienene zweite Ausgabe befasste sich mit dem Schwerpunkt Seltene Erkrankungen. Die im Januar erscheinende dritte Ausgabe widmet sich 2020 der zunehmenden Problematik der hausärztlichen Versorgung. In der

neuen Reihe „Mehr als Medizin“ werden ab dieser Ausgabe beginnend mit Georg Büchner Ärzte portraitiert, die neben ihrer medizinischen Tätigkeit als Literaten, Dichter und Denker bekannt wurden.

Für Fragen, Vorschläge für Themenbereiche oder Feedback jeder Art stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und bedanken uns für Ihr Interesse.

Darüber hinaus veranstaltete das CBT im Januar einen Vortagsabend mit Dr. Manfred Lütz.

INTERNE KOMMUNIKATION

Um das interdisziplinäre Potential des CBT für innovative Entwicklungen bestmöglich auszuschöpfen, fand im November ein erster Design Sprint Workshop mit der Leitung des medizinischen Labors, der Molekularen Diagnostik und Humangenetik am CBT statt. Dieses für die Produktentwicklung und Evaluation konzipierte Workshop-Format, der Design Sprint, ist eine spezielle Vorgehensweise zur Lösung von Problemstellungen, bei der ein Team fokussiert und unter strikter Zeitvorgabe mit einer Vielzahl von Tools arbeitet. Ein hohes Maß an Geschwindigkeit in Kombination mit Design Thinking-Elementen und eine sehr konzentrierte Arbeitsweise mithilfe einer stringenten Moderation führen in kürzester Zeit zu konkreten Ergebnissen.

Das Ziel dieser Vorgehensweise und anderer Workshop-Formate, die wir im nächsten Jahr am CBT durchführen werden, ist es, das co-kreative Klima innerhalb des CBT zu fördern und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen optimalen Raum zur persönlichen und fachlichen Entfaltung zu bieten.

Für Fragen zu diesen Themen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

a.koerner@cbtmed.de

BERUFSPOLITISCHES ENGAGEMENT

PD Dr. med. Johannes Kruppenbacher ist in verschiedenen Berufsverbänden und berufspolitischen Organisationen engagiert. Er ist Vorsitzender des Bonner Ärzte Vereins (BÄV), Mitglied der Vertreterversammlung der KVNO, Mitglied in der Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein in Düsseldorf und der Kreisstelle Bonn. Sowohl in der Kammer als auch der KV Nordrhein ist er in verschiedenen Ausschüssen tätig.

Als Arzt, der sich neben seinem medizinischen Expertentum auch mit berufspolitischen Themen befasst, möchte er seine Erfahrung einbringen und bei wichtigen Entscheidungen zur ärztlichen Versorgung in Zukunft aktiv mitwirken. Zudem bildet diese Vernetzung zu Entscheidungsgremien eine Basis für wirtschaftliche Stabilität in Zeiten ständiger Veränderungen des Gesundheitswesens.

Über das gesamte Jahr 2019 nahm er in diesem Rahmen an Organisationsgremien zur Neustrukturierung der Notfallambulanz in Bonn teil.

Zudem kandidierte er im Rahmen der Wahl zur Kammerversammlung der Ärztekammer Nordrhein und zum Kreisstellenvorstand Bonn für die Unabhängigen Ärzte Nordrhein.



info@cbtmed.de   www.cbtmed.de
